

## **Stellenausschreibung**

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein ist im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in der Abteilung 6 „Geologie und Boden“ in Flintbek zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

### **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters „Datenmanagement“ (m/w/d)**

im Dezernat 61 „Hydrogeologie“ in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auf eine Dauer von fünf Jahren befristet.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das Dezernat „Hydrogeologie“ erfasst und bewertet Daten zum hydrogeologischen Untergundaufbau, zu den Grundwasservorkommen sowie zur Grundwasserdynamik und -beschaffenheit und bereitet diese in speziellen Fachdatenbanken, Karten und dreidimensionalen Modellen auf. Diese Produkte sind für die nachhaltige Nutzung und den Schutz der Grundwasservorkommen des Landes unerlässlich. Zur verbesserten Verfügbarmachung der vorhandenen hydrogeologischen Fachdaten sollen über einen Zeitraum von 5 Jahren das Datenmanagement optimiert und Schnittstellen zu anderen geologischen und wasserwirtschaftlichen Fachinformationssystemen und Datenbanken ergänzt werden.

### **Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst**

- Erarbeitung und Einführung von Standards bei der Datenstrukturierung und -haltung
- Konzeption und Umsetzung der Datenstrukturierung und -haltung von raster- und vektorbasierten hydrogeologischen Fachdaten
- Konzeption von Geofachdatenbanken und Begleitung ihrer Einführung
- Aufbereitung, Analyse und Visualisierung von raster- und vektorbasierten hydrogeologischen Fachdaten
- Ausarbeitung von Leitfäden und Verfahrensanweisungen zum Daten- und Dokumentenmanagement

## Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, M.Sc.) der Geoinformatik, der Geowissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen mit einer hohen Affinität zur der IT-technischen Verarbeitung von Geofachdaten
- fundierte Kenntnisse in der Konzeption, Methodik und Nutzung von Geofachdatenbanken sowie in der Erhebung, Analyse und Darstellung raumbezogener Daten
- gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit IT-Standardanwendungen (vorzugsweise MS Office) und Geoinformationssystemen (vorzugsweise ESRI ArcGIS);

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- systematisch-analytisches Denkvermögen
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Praktische Berufserfahrung im Geodatenmanagement
- vertiefte Kenntnisse in der Anwendung von Datenbanksoftware (vorzugsweise Oracle und MS Access)
- gute Kenntnisse in Programmiersprachen (vorzugsweise Python)
- Kenntnisse der Hydrogeologie
- Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. III
- Belastbarkeit und Flexibilität bei der Bewältigung zeitweise erhöhten Arbeitsanfalles
- sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- eine sorgfältige, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise

## Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L, nach beruflicher Entwicklung ist die Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten entsprechend der Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte sowie ggf. einer Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheids, richten Sie bitte bis zum

**20.10.2019**

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, V 148 Frau Lange, gerne in elektronischer Form ([celina.lange@melund.landsh.de](mailto:celina.lange@melund.landsh.de), Kennwort LLUR 617). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Lange ([celina.lange@melund.landsh.de](mailto:celina.lange@melund.landsh.de) oder Tel. 0431/988-7240) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleitung, Herr Dr. Bernd König ([Bernd.Koenig@llur.landsh.de](mailto:Bernd.Koenig@llur.landsh.de) oder Telefon 04347/704-526).